

Anbauhinweise

Goldmarie NN



Parkweg 4
18190 Sanitz
038209 47 600
www.NORIKA.de



Eigenschaften:

Frühe **bis mittelfrühe**, gelbfleischige, festkochende Speisekartoffel (Kochtyp A) mit **ovalen-** bis langovalen Knollen, glatter Schale, sehr flacher Augenlage und stabiler Knollenform.

Goldmarie hat eine sehr geringe Neigung zur Kochdunkelung und Rohbreiverfärbung. Die Farbstabilität der Knollen nach dem Kochen und deren Geschmack sind exzellent.

- mittlerer Knollenansatz (ca. 14), gleichmäßige, mittel-großfallende Sortierung
- ca. 12,0 – 13,5% Stärke
- mittleres – hohes Ertragspotential
- sehr keimruhig, gute Lagereignung mit geringer Neigung zu Lagerdruckstellen
- sehr geringe Anfälligkeit gegen Schorf, Eisenfleckigkeit und anderen Innenmängeln
- geringe Beschädigungsempfindlichkeit

- Goldmarie stellt keine besonderen Bodenansprüche. Gute Bodenstruktur wichtig
- Keimstimulierung vorteilhaft
- Furchenbeizung mit 1,5 - 2ltr. Ortiva möglich oder Knollenbeizung gegen Rhizoctonia (evtl. Zugabe von Cuprozin **oder** wasserlöslichem P/ansatzfördernde Mittel)
- normale Pflanztiefe
- 23-25 cm Pflanzabstand bei 75er Reihe (Sortierung 30/45)
27-29 cm (Sortierung 45/52)
(unterer Wert jeweils auf guten Böden; oberer Wert auf leichteren Böden mit gesicherter Wasserversorgung)
- breiten Damm aufbauen, (vorzugsweise geteiltes Verfahren)
- 70 – 90 kg N (incl. N_{min}, incl. org. Düngung, +/- Standortkorrekturen)
- 90 -110 kg wasserlösliches P₂O₅ bei Gehaltsstufe C
- 250 – 280 kg sulfatisches K₂O bei Gehaltsstufe C
- 80 – 90 kg MgO bei Gehaltsstufe C
- Mikronährstoffe (Zn, Mn, B und Cu) über Bodendüngung zur Sicherung der Schalenbeschaffenheit
- Unkrautbekämpfung mit Metribuzin (max. 0,25 ltr.) im VA möglich (Herbosolzugabe!); im NA metribuzinfrei
- vor Blühbeginn ca. 150 – 200g Bor (nicht mit N mischen!)
- nach Blühende 2 x 0,5 – 0,75 ltr./kg Kupfer/ha
- Krautfäule-, Alternaria- und Blattlausbekämpfung nach örtlicher Warndienstempfehlung

Wir beraten und unterstützen Sie gern bei der Bestandesführung.

Alle Darstellungen erfolgen nach bestem Wissen und Gewissen, aber ohne Gewähr. Die dargestellten Daten geben Erkenntnisse wieder, die im Rahmen von Landessortenversuchen, Wertprüfungen und verschiedensten Versuchsanstellungen, wie privaten und semioffiziellen Versuchen, gewonnen wurden. Selbst bei größter Sorgfalt können wir nicht garantieren, dass diese Ergebnisse unter allen Praxisbedingungen wiederholbar sind. Sie können aber als Entscheidungshilfen dienen. Für die Detailberatung unter Einbeziehung aller Parameter Ihres Standortes und Ihrer Vermarktungsausrichtung empfehlen wir Ihnen Kontakt mit unseren Kundenberatern aufzunehmen. Wir freuen uns auf Ihre Fragen - sprechen Sie uns an!